

Rückkehr von Frauen in den Beruf

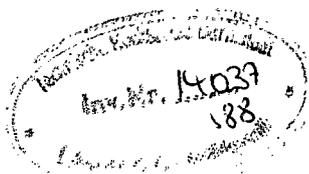
Seminare zur beruflichen Orientierung

Bericht über einen Modellversuch

Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung

Rudolf Epping

Werner Müller



THD - Berufspädagogik, Bibliothek

Band 142

Schriftenreihe des Bundesministers
für Jugend, Familie und Gesundheit

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz

Inhaltsverzeichnis

1. Kommentar zur Gliederung als Lesehilfe für den Bericht	11
2. Kurzvorstellung des Projektes	14
3. Zusammenfassung der Ergebnisse	16
4. Die Modellseminare bei der Deutschen Angestellten Akademie (DAA)	29
4.1 Ausgewählte Aspekte der regionalen Lage auf dem Arbeitsmarkt im Raum Düsseldorf	29
4.2 Die Konzeption der Kurse bei der DAA	32
4.2.1 Kursziele und angestrebte Zielgruppen	32
4.2.2 Das geplante Unterrichtsprogramm	33
4.3 Die Werbephase und die erreichte Zielgruppe	36
4.3.1 Verlauf und Ergebnisse der Werbephase	36
4.3.2 Die soziographischen Daten der Teilnehmerinnen	40
4.4 Die Durchführung der Kurse	47
4.4.1 Das Unterrichtsprogramm des ersten Seminars ...	47
4.4.2 Der Versuch der Einbeziehung der Ehemänner	54
4.4.3 Die Bewertung des Kurses durch die Teilnehmerinnen	56
4.4.4 Veränderungen im zweiten Kurs	59
4.4.5 Nachbetreuung des ersten und zweiten Kurses ...	62
4.5 Zur Berufseinmündung der Teilnehmerinnen	63
5. „Berufliche Wiedereingliederung — Neue Berufswege für Frauen“, der Modellversuch im Berufsbildungswerk des DGB, Rheine	73
5.1 Die regionale Situation auf dem Arbeitsmarkt	73
5.2 Die Konzeption der Motivierungskurse	76
5.3 Die Durchführung der Werbung	84
5.4 Beschreibung der Zielgruppe	88
5.5 Darstellung des Verlaufs der Motivierungskurse	89
5.5.1 Zum Verlauf des allgemeinqualifizierenden Unterrichts	100

5.5.2	Der Unterricht im Fach Arbeitsrecht	108
5.5.3	Der fachliche Unterricht in den Werkstätten	111
5.5.3.1	Die Sonderstellung des Baubereichs	113
5.5.3.2	Zur didaktisch-methodischen Vorgehensweise in den Werkstätten	115
5.5.3.3	Besonderheiten bei der praktischen Unterweisung von Frauen	119
5.5.4	Probleme des Unterrichts in Fachrechnen und Fachzeichnen	122
5.5.5	Die Betriebsbesichtigungen als wichtiger Aspekt der Berufsinformation	124
5.6	Zur Notwendigkeit der sozialpädagogischen Begleitung	126
5.6.1	Hammnisse aus der Umwelt der Frauen	126
5.6.2	Die Unterstützung der Frauen im Kontakt mit den Behörden	130
5.6.3	Sonstige Aufgaben der sozialpädagogischen Begleitung	131
5.7	Die Entscheidungen der Kursteilnehmerinnen nach Beendigung der Motivierungskurse	132
5.8	Die Umschulung	134
5.8.1	Probleme der Umschulung	136
5.8.2	Probleme des Praktikums	140
5.8.3	Umschulungserfolg	143
6.	Die Vorbereitung der Ausbilder	146
6.1	Zur Notwendigkeit der Ausbildervorbereitung	146
6.2	Die Ziele der Ausbildervorbereitung	153
6.3	Das Qualifizierungskonzept der Ausbildervorbereitung	155
6.4	Der Verlauf der Ausbildervorbereitung	158
6.5	Kritische Einschätzung zum Verlauf der Ausbildervorbereitung	163
6.6	Auswirkungen der Ausbildervorbereitung auf das Verhalten der Ausbilder im Motivierungskurs	170
7.	Die Ergebnisse der Modellseminare im Vergleich	173
7.1	Die Verwirklichung der Kursziele	173

7.2 Die Einschätzungen der Teilnehmerinnen zu den Motivierungskursen	179
7.3 Die Orientierungskurse unter dem Gesichtspunkt der didaktischen Kriterien	182
Literaturverzeichnis	195
Tabellenverzeichnis	198
Anhang I Die Anlage der wissenschaftlichen Begleitung	199
Anhang II Die rechtliche Regelung der Vorbereitungs- und Orientierungskurse	223